



Neues aus der PFARRE SCHÄRDING

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre!

Seit zweieinhalb Jahren dürfen wir nun gemeinsam als Pfarre Schärading unterwegs sein. Eine Zeit die geprägt war von Aufbruch, Veränderung und dem Mut, neue Wege zu gehen. Vieles war anfangs ungewiss, manches ungewohnt, doch immer war da ein gemeinsames Vertrauen zu spüren, dass das, was wir begonnen haben, auch gelingen kann.

In dieser Zeit haben wir erlebt, wie wichtig es ist, aufeinander zu schauen, sich gegenseitig zu stärken und miteinander Kirche zu gestalten. Die Umstrukturierungen, die wir gemeinsam bewältigt haben, forderten uns heraus, boten aber auch Chancen für neue Formen der Zusammenarbeit, für gemeinsames Wachsen und für das Entdecken neuer Möglichkeiten.

Besonders dankbar bin ich für das große Engagement, das ich in all den Monaten erfahren durfte, von ehrenamtlichen ebenso wie von hauptamtlichen Mitarbeitenden, ohne deren Einsatz unser Weg so nicht möglich gewesen wäre. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Pfarrsekretärinnen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Verlässlichkeit und ihrer Herzenswärme eine tragende Säule unserer Pfarre sind.

Ich freue mich auf alles, was wir noch gemeinsam bewegen dürfen.

Florian Pfeiffer,
Verwaltungsvorstand

Kontakt Pfarre Schärading:
Kirchengasse 6, 4780 Schärading
07712/93083
pfarre.schaerding@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/schaerding

Sternpilgern und Eröffnung des Pilgerrastplatzes

Mit einer Sternpilgerwanderung und einer ökumenischen Segensfeier wurde der Pilgerrastplatz in Schärading am 16. Mai 2025 offiziell eröffnet. Ab 14 Uhr wurde auf drei Wegen – der VIA NOVA bzw. dem Jakobsweg, dem Weg des Buches und dem Frauenkraftweg – zum Pilgerrastplatz bei der Schiffsanlegestelle gepilgert.

Pfarrer Eduard Bachleitner führte anschließend durch die Segensfeier, der evangelische Pfarrer Tom Stark spannte in seiner Predigt einen Bogen zu Abraham und der Vertreter der Diözesanleitung, Michael Münzner, segnete mit geweihtem Wasser aus dem angrenzenden Inn den Platz sowie die Segensbänder, die im Anschluss an die Feier an alle Anwesenden verteilt wurden.

Der Pilgerrastplatz wurde realisiert von einer Projektgruppe aus Kontakt-



Übersicht über die Pilgerwege um Schärading
personen der einzelnen Pilgerwege und der Pfarre Schärading, koordiniert durch Andrea Reisinger, Referentin für Pilgerbegleitung in der Diözese Linz, mit finanzieller Unterstützung der Leader Region Sauwald Pramtal.

Brunnenthaler „Mini-Girls“ sichern sich den Sieg

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 24. Mai die 4. Mini-Olympiade in St. Florian/Inn statt. Die knapp 50 Ministrantinnen und Ministranten aus insgesamt neun Pfarrgemeinden stellten ihr Wissen und Geschick unter Beweis. Ob beim Balancieren mit dem Aspergil, dem Zielwerfen mit dem Zingulum oder dem Erraten von Feiertagen und Heiligen – alle waren mit viel Motivation und Teamgeist dabei. Von den insgesamt neun Teams konnten sich letztlich die „Mini-Girls“ aus Brunnenthal mit einer überragenden Punktausbeute (112 von möglichen 140 Punk-



Danke, Religionslehrerinnen!

Nach Ostern stehen die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen im Mittelpunkt: Sie feiern Erstkommunion. In allen Pfarrgemeinden waren viele Hände fleißig, um ein schönes Fest zu gestalten. Die Kirchen wurden besonders mit Blumen geschmückt, die Musikkapellen bliesen zum Festmarsch, die Gottesdienste erlebten eine kindgerechte musikalische Gestaltung... vieles wurde im Hintergrund vorbereitet. Und viele Eltern haben schon in den Vorbereitungsstunden die Kinder zur Erstkommunion hin begleitet. Allen sei hier herzlich gedankt, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Religionslehrerinnen in unseren Volksschu-

len. Viele Stunden Arbeit hängen dran, die sie der Organisation und Vorbereitung der Erstkommunion widmen, weit über ihre Aufgaben als Lehrerinnen hinaus. Es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass die Religionslehrerinnen sich für das Gelingen des Erstkommunionfestes engagieren. Es ist eine ehrenamtliche Mitarbeit, die die Verantwortlichen der Pfarrgemeinden erheblich entlastet. Es ist eine herausfordernde Zeit, zumal die meisten zwei oder drei Volksschulen betreuen und damit auch in mehreren Pfarrgemeinden Verantwortung in der Erstkommunionvorbereitung übernehmen.

Danke für dieses Engagement!

Ein Nachmittag bei Invita Engelhartzell

Invita ist eine Einrichtung der Caritas OÖ für Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf. Sie bietet für Betroffene verschiedene Wohnformen, integrative Beschäftigung, fähigkeitsorientierte Aktivität und mobile Begleitung an.

33 interessierte Besucher*innen aus der Pfarre Schärading und der zukünftigen Pfarre Engelszell-Peuerbach trafen sich am 21. Mai in Engelhartzell, um von den Angeboten von Invita zu hören und das Umfeld der Bewohner*innen kennenzulernen.

Großes Interesse weckte das vielfältige **Angebot aus den Werkstätten:**

Karten zu den verschiedensten Anlässen, Tonarbeiten, Vogelhäuschen, Nistkästen und so manches für den Garten, ... Gerne auch zum Kauf in den jeweiligen Werkstätten von Montag bis Donnerstag von 9.00-16.00 und am Freitag von 9.00-12.00.

Freiwillige, die sich ehrenamtlich für die Bewohner*innen engagieren und ihre Unterstützung bei der Gestaltung von Festen, Spaziergängen oder Ausflügen anbieten möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.
Infos bei: Astrid Stallinger,
astrid.stallinger@caritas-ooe.at,
0676/ 8776 8852.

Ein Neupriester in unserer Pfarre

Gerald Baumgartner aus Münzkirchen, Mitglied des Jesuitenordens, wird am 6. September zum Priester geweiht. Am 21. September, 9.30 Uhr feiert er seine erste Messe (Primiz) in Münzkirchen. Hier stellt er sich kurz vor:



Was ist der Kern deines Glaubens?
Es ist die Erfahrung, dass Gott uns in allen unseren Schwächen und Stärken, Hoffnungen und Enttäuschungen, Verletzungen und Sehnsüchten unbedingt liebt. Ich sehe diese Liebe in vielen Begegnungen und Erlebnissen meines Lebens und will mein ganzes Leben dem Dienst an den Mitmenschen widmen, um diese Liebe noch sichtbarer zu machen.

Was motiviert dich, Priester zu werden?
Seit neun Jahren bin ich schon ein Ordensmann und sehr glücklich mit meinem Leben und meiner Arbeit. Ich freue mich, dass ich nach der Priesterweihe noch zu mehr Aufgaben und Diensten eingespannt werden kann; das betrifft besonders die Sakramente und Segnungen, in denen viele Menschen die Nähe Gottes suchen und finden.

Was erhoffst du für die Kirche?
Ich erhoffe mir, dass die Kirche ihrem Grundauftrag treu bleibt und sich immer neu auf ihn besinnt, indem sie mutig ist und für Glaube, Gerechtigkeit und Versöhnung in unserer Welt eintritt.

**Zur Mitfeier der Primiz
wird herzlich eingeladen!**

Ausblick

Weidendom, Landesgartenschau:
Jeden Mittwoch 14.00-15.30
Erzähl mir was, ich hör dir zu
Jeden Freitag 15.15:
Leben. Wachsen. Glauben. 15 Minuten für die Seele

22.-24.8.: Pilgerwanderung der Pfarre Schärading
20.9., 14.00: Friedensgebet der Religionen beim Weidendom
21.9., 9.30: Primiz von Gerald Baumgartner in Münzkirchen

Zivildienst bei der Caritas in OÖ: Starker Einsatz mit Sinn

Was wir bieten

- Möglichkeit zur Weiterbildung (Einsatzkurse verpflichtend)
- vielfältige Einsatzbereiche
- in allen Einsatzbereichen 27 Stunden Woche
- Arbeits- und Freizeitgestaltung
- 3 zusätzliche dienstfreie Tage lt. Kollektivvertrag
- moderne Dienstwagen je nach Einsatzbereich
- abwechslungsreiche Tätigkeiten

Wann kann ich einsteigen?
Jeweils am 1. Jänner, 1. April, 1. Juli bis Mitte Juli und 1. Oktober.

Noch Fragen?
Kontaktiere Franz Watzinger unter 0676/ 87 76 29 88 oder franz.watzinger@caritas-ooe.at

www.invita.or.at
www.caritas-ooe.at
[/CaritasObersterreich](https://www.facebook.com/CaritasObersterreich)

Bei Caritas invita kannst du deinen Zivildienst machen! Wir begleiten Menschen mit psychischen Beeinträchtigung in allen Lebensbereichen. Du findest uns an vielen Standorten in Oberösterreich - in Engelhartzell, Waldkirchen, Neukirchen a. W., St. Agidi. Sicher auch in deiner Nähe! Schau am besten auf www.invita.or.at - wir freuen uns auf deine Bewerbung!